



Stand: 30.08.2024

Jahres- und Rechenschaftsbericht 2022/2023

Wie die Philipp Neri Stiftung entstand

Seit Jahren werden Circus Gottesdienste gefeiert, zuerst mit Pfarrer Ernst Heller und seiner Klarinette «Frieda» und nach seiner Pensionierung mit seinem Nachfolger, Seelsorger Adrian Bolzern. Bei den Begegnungen mit den Artistinnen und Artisten, Schaustellenden und Markthändlern sah einst Pfarrer Ernst Heller hinter die Kulissen und erkannte die Sorgen und Nöte dieser Menschen. Der Wunsch nach einem Circus Seelsorger wurde laut, aber leider waren keine finanziellen Mittel dafür vorhanden. Deshalb wurde 1999 die Philipp Neri Stiftung gegründet.

Seither konnte die Philipp Neri Stiftung mit ihren finanziellen Mitteln unzähligen Menschen aus der Welt der Circus Artisten, Schaustellenden und Markthändler in der Not helfen. Diese Hilfe geschieht einerseits durch die seelsorgerischen Einsätze des katholischen Circus Seelsorgers Adrian Bolzern und der reformierten Pfarrerin Beatrice Teuscher. Andererseits ist es der Stiftung möglich, durch Spendeneinnahmen von Privatpersonen oder kirchlichen Institutionen den Notleidenden gezielt finanziell zu helfen.

Die Finanzierung der Arbeit des Circus Seelsorger Adrian Bolzern geschieht seit 1. Januar 2022 durch die kirchliche Organisation migratio. Die Übernahme der Lohnkosten von unserem Circus-Seelsorgers durch die katholische Kirche bedeutet für die Stiftung eine grosse finanzielle Entlastung. Für den Circus-Seelsorger ist es ein wichtiges Zeichen, dass seine Tätigkeit auch von der Kirche getragen wird und er in die kirchliche Organisation eingebunden ist. In Zukunft muss sein Lohn nicht mehr allein durch Spenden finanziert werden. Die Philipp Neri Stiftung übernimmt jedoch sämtliche Spesen für das Circus Pfarramt.

Die reformierte Pfarrerin Beatrice Teuscher hat ihre Tätigkeit als Nachfolgerin von Circus Pfarrerin Eveline Saoud per 1.8.2024 aufgenommen. Sie wird durch den Trägerverein TPSC finanziert.

Die beiden Seelsorger/Pfarrerin leiten die Hilfsgesuche von Artisten, Schaustellender und Markthändler an die Philipp Neri Stiftung weiter. Der Stiftungsrat entscheidet über die Vergabe der Hilfgelder.

Grundsatz/Vergabe-Richtlinien der Stiftung

Die Philipp Neri Stiftung wurde am 1. Juni 1999 gegründet von Roman Grüter, Ernst Heller und die Vikar-Heller-Stiftung. Sitz der Stiftung ist der Kanon Zug. Die zwei wichtigsten Artikel der Stiftungsurkunde im Wortlaut:

Art. 3, Zweck: Die Stiftung bezweckt die Seelsorger-tätigkeit und Hilfeleistung für Artisten, Schausteller und Circusleute, sowie für Personen beider Geschlechter, die fahrend ihrem Beruf

oder Gewerbe nachgehen. Mit diesem Zweck folgt die Stiftung den Spuren des im Jahre 1515 in Florenz geborenen und im Jahre 1595 in Rom verstorbenen Priesters und Heiligen Philipp Neri, der das Wort Gottes mit seiner humorvollen Lebenshaltung in unkonventioneller Weise verkündet und gelebt hat und als «Gaukler Gottes» bekannt ist.

Art. 4, Reglement. Der Stiftungsrat erlässt ein Reglement über die Organisation und Verwaltung der Stiftung sowie über die Verwendung des Stiftungsvermögens.

Die Stiftung untersteht dem Eidgenössischen Departement des Innern, Abteilung Eidgenössische Stiftungsaufsicht. Dieses amtet als Stiftungsaufsicht und prüft die Jahresrechnungen der Philipp Neri Stiftung sowie allfällige Reglements Anpassungen.

Reglement bzw. den Vergabe-Richtlinien. Im ergänzenden Reglement ist u.a. festgehalten: Das Stiftungsvermögen wird durch Zuwendungen geäufnet. Der Stiftungsrat entscheidet über die Verwendung des Stiftungsvermögens. Er unterstützt mit dem Stiftungsvermögen und den daraus fliessenden Erträgen die vom Seelsorger empfohlenen Projekte und unterstützt Migratio (Dienststelle der Schweizer Bischofskonferenz SBK für die Seelsorge für Migrantinnen und Migranten sowie Menschen unterwegs) für die Seelsorgetätigkeit.

Die Philipp Neri Stiftung ist eine anerkannte Stiftung gemäss Art. 80 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die gespendeten Beträge können somit steuerlich in Abzug gebracht werden.

Arbeiten des Stiftungsrates

Sitzungen Januar/Februar 2023. Seit Januar 2022 ist unser Circus Seelsorger Adrian Bolzern der kirchlichen Organisation migratio unterstellt in einem 50 % Pensum. Für diese Neuorganisation hatten einige interne Besprechungen im Stiftungsrat und mit den Verantwortlichen von migratio und dem kirchlichen Fachstellenleiter Spezialseelsorge stattgefunden. Es galt, ein Pflichtenheft und ein Spesenreglement aufzustellen.

Sitzungen April/Mai 2023. An den Sitzungen im April und im Mai 2023 wurde der Prozess «Gesuche für Hilfeleistungen an Notleidende» überarbeitet und durch ein Unterstützungsgesuchs-Formular ergänzt. Darin werden alle nötigen Informationen für eine Auszahlung festgehalten und das zeitaufwändige Nachfragen entfällt.

In den beiden Sitzungen wurde die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 sowie der Rechenschaftsbericht verabschiedet. Die Rechnung wurde von der PEMAG Revisionsstelle geprüft und von der Stiftungsaufsicht genehmigt.

Sitzung September 2023. An der Sitzung im September 2023 wurde der geplante Event «Winterzauber 2023», der alle zwei Jahre im Dezember in Rust stattfindet, besprochen. Auch wurde eine Circus Nacht 2024 angedacht und erste Gespräche und die Suche nach Sponsoren in Angriff genommen.

Im November erfolgt der Aussand der Spendenbriefe mit dem neuen Flyer an rund 2500 Adressen in der Schweiz.

Sitzung Januar und Mai 2024. Josef Odermatt wurde an der Januar Sitzung als neues Stiftungsratsmitglied aufgenommen. Er wird ab August 2024 das Präsidium vom amtierenden Präsidenten Alois Christen übernehmen. Die Ressortverteilung im Stiftungsrat wurde neu aufgeteilt. Thema war auch die im Oktober 2024 stattfindende Philipp Neri Circusnacht 2024 – ein grosser Event mit über 400 BesucherInnen, der von unserem Stiftungsratsmitglied Armin Bryner organisiert wird.

Finanzielle Hilfen an Notleidende

In den Jahren 2022 und 2023 wurden rund Fr. 29.000.- und Fr. 42.000.- für Hilfeleistungen ausbezahlt. Mit einigen rückzahlbaren Darlehen konnte die Stiftung zudem einige finanzielle Engpässe lindern. Der Stiftungsrat prüft und bespricht die laufend eintreffenden Gesuche an den Stiftungsratssitzungen oder in dringenden Fällen auch digital. Die Revisionsstelle pemag Revisions AG, Sursee, hat Einblick in alle Zahlen der Stiftung und führt auch die gesetzliche Revision durch. Nach der Corona-Zeit, in der diese Menschen besonders gelitten hatten, konnte in den Jahren 2022 und 2023 wieder aufgetatmet werden. Die Chilbis und Circus Vorstellungen fanden wieder statt und erfreuten sich eines grossen Zuschauerstromes. So konnten sich einige Betriebe erholen, und die finanziellen Hilfeleistungen wurden dadurch etwas weniger benötigt als vorher.

Seelsorgerische Tätigkeiten des Circus-Seelsorgers Adrian Bolzern

Der Circus-Seelsorger Adrian Bolzern besuchte in einem 50 % Pensum Circusse und Chilbiplätze in vielen Schweizer Städten. Ebenso besuchte er Messen wie LUGA, OFFA, OLMA und die verschiedenen Hauptversammlungen des Marktverbandes. Bei diesen Besuchen kam er mit den Artisten, Markthändlern und Schaustellenden ins Gespräch und konnte mit vielen von ihnen im Laufe seiner langjährigen Tätigkeit ein Vertrauensverhältnis aufbauen. Seine seelsorgerischen Hilfeleistungen in Gesprächen werden sehr geschätzt ebenso wie seine Einsätze an Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen oder bei den vielen Einsegnungen kleinerer und grösserer Chilbi- und Circus-Betriebe. Der Seelsorger ist für diese Menschen da in schönen Momenten wie auch in schwierigen Zeiten als aufmerksamer Zuhörer. Diese Menschen sind oft weit weg von ihren Familien und das Leben als Artist und Schausteller mit all den Entbehrungen und Gefahren ist nicht immer einfach. Der Circus Seelsorger wirkt als erste Kontaktstelle, verschafft sich einen Überblick und beantragt dem Stiftungsrat die nötigen finanziellen Hilfestellungen.

Beatrice Teuscher, die reformierte Circus-Pfarrerin, hat ihre Tätigkeit am 1. August 2024 in einem 20 % Pensum aufgenommen. Auch sie wird sich den Menschen in der Circus- und Schaustellerwelt annehmen und ihnen seelsorgerische und dank der Philipp Neri Stiftung auch finanzielle Hilfe anbieten können.

Events der Philipp Neri Stiftung

Die Stiftungsratsmitglieder organisieren jährliche Events, um zusätzliche Einnahmen für die Philipp Neri Stiftung zu gewinnen.

Circus-Nacht 2024 Benefizveranstaltung. Am 19. Oktober 2024 findet in Küssnacht am Rigi die Philipp Neri Circus Nacht statt. Die Besucher erwartet nebst den fantastischen Darbietungen der Künstler vom Zirkus Stey und dem Mitwirken des Kindercircus Piccolo ein feines 4-Gang Menü. Durch einen Sponsor wird die bekannte Sängerin Stefanie Hertel diesen Anlass mit Gesang und Moderation bereichern. Der Abend wird ein voller Erfolg, sind doch jetzt schon rund 400 Plätze reserviert. Der Nettoertrag dieses Events kommt der Philipp Neri Stiftung zugute und wird gemäss dem Stiftungszweck verwendet.

Winterzauber im Europapark in Rust. Alle zwei Jahre findet ein Benefizanlass im Europapark in Rust statt. Dank der Unterstützung durch die Familie Mack vom Europapark kann die Philipp Neri Stiftung zu einem 2-tägigen Winterzauber Event in Rust einladen. Ein Abend mit Nachtessen und



Showeinlagen und dazu ein 2-Tage Eintritts-Tickets erwartet die Besucher dieses Events. Die Übernachtung im Park gibt es dazu zu Vorzugspreisen. Der Nettoertrag aus diesem Event kommt vollumfänglich der Philipp Neri Stiftung zugute.

Ein Blick in die Zukunft

Josef Odermatt, alt-Gemeindeammann von Weggis, ist seit dem 1. August 2024 neuer Stiftungsratspräsident. Der Stiftungsrat freut sich sehr, ein weiteres engagiertes Mitglied für die vielfältigen Aufgaben zu begrüßen. Die Hauptaufgabe für die Stiftung wird sein, von den vielfältigen Nöten der Circus Artisten, Schausteller und Markthändler rechtzeitig zu erfahren. Die Circus Seelsorger tun ihr Bestes, aber erreichen wir alle betroffenen Menschen? Sprachbarrieren und Kulturunterschiede erschweren gezielte Hilfen. Hier sind noch einige Massnahmen gefordert. Es gilt daher, unsere Stiftung weiter bekannt zu machen und die Kommunikation nach aussen zu verbessern.

Herzlichen Dank!

Ein grosser Dank gilt allen Spendern, Sponsoren und Gönnern der Philipp Neri Stiftung. Dank der Unterstützung ist es uns möglich, vielen Menschen gezielt zu helfen. Es sind Menschen, die auch uns mit ihren Circus-Aufführungen, mit den Schausteller-Buden und mit den Marktständen unvergessliche Erlebnisse bieten auf den Kilbis und im Circus Zelt. Sie haben es verdient, dass wir uns mit aller Kraft für sie einsetzen damit diese Kultur erhalten bleibt.

Küssnacht, 29. August 2024

Philipp Neri Stiftung, der Stiftungsrat

Josef Odermatt, Präsident

Alois Christen, Vizepräsident

Heidy Erni, Stiftungsrätin/Sekretariat

Stefan Plangger, Stiftungsrat/Finanzen

Armin Bryner, Stiftungsrat/Anlässe